

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 23. Juni 2022

Traktanden Nr. 121
Registratur Nr. 52.6.41
Axioma Nr. 3327

Ostermundigen, 09.05.2022 / ArxPet



Umbau Anlage Dennigkofen und Anlage Mösli in öffentliche Schutzräume; Genehmigung Investitionskredite

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Die Zivilschutzanlagen bei den Schulhäusern „Dennigkofen“ und „Mösli“ waren ursprünglich als Bereitstellungs- und Sanitätsanlagen gebaut worden. Im Jahr 2014 hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz die Anlagen aus dem Betriebskonzept gestrichen. Gleichzeitig wurden auch die Unterhaltsbeiträge des Bundes an die Gemeinde eingestellt.

Aufgrund dieser Ausgangslage können die bestehenden Anlagen durch die Gemeinde neu genutzt werden. Naheliegendste Option ist der Umbau zu öffentlichen Schutzräumen mit allfälligen Zusatznutzungsmöglichkeiten. Damit diese Anlagen als öffentliche Schutzräume genutzt werden können, bedarf es verschiedener Rück- und Umbauten. Die Planungs- und Umbaukosten können zu einem grossen Teil über den zentralen Ersatzbeitragsfonds des Kantons Bern refinanziert werden.

In der ersten Phase ging es darum, konkrete Planungen für beide Standorte auszuarbeiten, damit die entsprechenden Eingaben bei den kantonalen Behörden getätigt werden konnten.

Am 22.06.2021 bewilligte der Gemeinderat einen Planungskredit über CHF 28'000.00 (Dennigkofen) und CHF 16'000.00 (Mösli).

Mit der Ausarbeitung des Projektes wurde die Firma „TERRANOVA bau und Immobilien GmbH“ mit Sitz Liebefeld/Bern beauftragt.

Die Planung und Ausführungen werden durch die Abteilungen Hochbau und Öffentliche Sicherheit koordiniert.

Inzwischen liegen die Planungsgrundlagen und Offerten für beide Projekte vor.

| | |
|---|------------------|
| Umbaukosten Anlage Dennigkofen gemäss Offerten | CHF 1'013'600.00 |
| Umbaukosten Anlage Mösli gemäss Offerten | CHF 229'000.00 |

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
www.ostermundigen.ch

Durch den Umbau entstehen in der Anlage Mösli 318 und in der Anlage Dennigkofen 924 neue Schutzplätze.

Im März 2022 wurden beide Projekte an das kantonale Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) zur Prüfung der Refinanzierung eingereicht. Am 30.03.2022 hat das BSM beide Projekte vorgeprüft und die Finanzierung zugesichert.

1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 57/1c der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

B e s c h l u s s zu fassen:

1. Zur Vorfinanzierung des Projekts «Umbau Anlage Dennigkofen in öffentliche Schutzräume» wird ein Investitionskredit von CHF 1'013'600.00 genehmigt.
2. Zur Vorfinanzierung des Projekts «Umbau Anlage Mösli in öffentliche Schutzräume» wird ein Investitionskredit von CHF 229'000.00 genehmigt.

2. Erläuterungen

2.1. Ausgangslage

Die Zivilschutzanlagen „Dennigkofen“ und „Mösli“ waren ursprünglich als Bereitstellungs- und Sanitätsanlagen gebaut worden. Im Jahr 2014 hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz die Anlagen aus dem Betriebskonzept gestrichen. Gleichzeitig wurden auch die Unterhaltsbeiträge des Bundes an die Gemeinde eingestellt. Die Gemeinde könnte die bestehenden Anlagen nun als öffentliche Schutzräume umnutzen.

Die Gemeinde Ostermundigen weist gemäss provisorischem Bericht der letzten periodischen Schutzraumkontrolle einen Schutzplatzdeckungsgrad von 106 Prozent aus. 34 Prozent dieser Schutzplätze sind allerdings älteren Datums. Mit dem Umbau der Anlagen könnten 1242 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Bei der Erhöhung des Deckungsgrades erhöhen sich auch die Möglichkeiten, alte Schutzräume bei geplanten Renovationen aufzuheben und bei Neubauten Befreiungen von Schutzräumen zu genehmigen.

Mit entsprechenden Umbauten könnten zudem verschiedene Nutzungen durch Vereine etc. ermöglicht werden. Ebenfalls wäre eine Nutzung der Anlage „Dennigkofen“ durch das Militär möglich.

2.2. Ziel / Konzept

- Erstellen von Projektierungsgrundlagen mit Kostenvoranschlägen für beide Standorte gemäss Vorgaben der kantonalen Stellen
- Eingabe des Projekts zur Vorprüfung an die kantonale Stelle (Bevölkerungsschutz, Militär und Sport)

2.3. Projekt

Die Firma „TERRANOVA bau und Immobilien GmbH“ hat die nötigen Projektierungsunterlagen erstellt, um die Entscheidungsgrundlagen für die kantonalen Stellen und die kommunalen Gremien zu schaffen.

Anlage Dennigkofen

Mit dem Umbau der Anlage Dennigkofen entstehen insgesamt 924 neue öffentliche Schutzplätze.

Die Anlage Dennigkofen wird in drei verschiedene Benützungssektoren eingeteilt, damit die Anlage auch durch die Schule, Vereine oder das Militär genutzt werden könnte. Im Wesentlichen sind die Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen anzupassen und zu erneuern.

Anlage Mösli

Die Anlage Mösli ist wesentlich kleiner als die Anlage Dennigkofen. Es können insgesamt 318 neue öffentliche Schutzplätze geschaffen werden. Auch hier müssen im Wesentlichen die Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen erneuert werden.

Die zusätzlichen Anpassungen und Einrichtungen für eine militärische Nutzung der Anlage Dennigkofen können zu einem späteren Zeitpunkt entschieden und vorgenommen werden. Insbesondere müssten Geräte (Steamer etc.) in der Küche angeschafft werden.

Das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) hat die beiden Gesuche zur Vorprüfung der Finanzierung aus dem Ersatzbeitragsfonds am 30.03.2022 genehmigt.

2.4. Kostenvoranschlag

Anlage Dennigkofen

| | |
|--|-------------------------|
| Baumeister (Demontage) | CHF 32'750.00 |
| Baumeister (Rückbau) | CHF 50'850.00 |
| Elektroanlagen | CHF 185'000.00 |
| Schutzraumbelüftung | CHF 369'000.00 |
| Sanitäre Anlagen | CHF 80'000.00 |
| Schreinerarbeiten | CHF 13'500.00 |
| Signaletik | CHF 2'500.00 |
| Malerarbeiten | CHF 133'000.00 |
| Baureinigung | CHF 12'500.00 |
| Honorar Bauführung | CHF 42'500.00 |
| Reserve 10% für Unvorhergesehenes | CHF 92'000.00 |
| Total Umbau Anlage Dennigkofen gemäss Richtofferten | CHF 1'013'600.00 |

Anlage Mösli

| | |
|--|-----------------------|
| Baumeister (Demontage) | CHF 17'200.00 |
| Baumeister (Rückbau) | CHF 10'000.00 |
| Elektroanlagen | CHF 42'800.00 |
| Schutzraumbelüftung | CHF 66'600.00 |
| Sanitäre Anlagen | CHF 13'500.00 |
| Signaletik | CHF 900.00 |
| Malerarbeiten | CHF 37'000.00 |
| Baureinigung | CHF 4'200.00 |
| Honorar Bauführung | CHF 16'000.00 |
| Reserve 10% für Unvorhergesehenes | CHF 20'800.00 |
| Total Umbau Anlage Mösli gemäss Richtofferten | CHF 229'000.00 |

2.5. Folgekosten

Die beiden Anlagen müssen bereits heute von der Gemeinde unterhalten werden. Für grössere Reparaturen können jeweils Gesuche für Vergütungen aus dem Ersatzbeitragsfonds gestellt werden.

2.6. Finanzierung

Die Finanzierung der Umbauten erfolgt über Investitionskredite der Gemeinde als Vorfinanzierung für die Beiträge aus dem kantonalen Ersatzbeitragsfonds. Somit wird der Umbau der Anlagen vollständig durch Kantonsbeiträge refinanziert.

2.7. Termine

Es ist geplant die Umbauarbeiten in den Sommer- bzw. Herbstferien 2022 der Schulen auszuführen.

2.8. Fusionstauglichkeit

Die Fusionstauglichkeit ist gewährleistet, die Umbauarbeiten der Anlagen zu öffentlichen Schutzräumen müssen unabhängig von der Fusion umgesetzt werden. Die Stadt Bern verfügt bereits heute über zu wenig Schutzplätze.


2.9. Finanzkommission

Die Finanzkommission hat anlässlich der Sitzung vom 16.05.2022 den Kredit zuhanden des Gemeinderates bzw. des Grossen Gemeinderates genehmigt.

GEMEINDERAT OSTERMUNDIGEN



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin